



Ralf Müller für 20 Jahre THW-Zugehörigkeit geehrt

ROTTWEIL - Die Jahreshauptversammlung des Technischen Hilfswerk (THW) Rottweil, in der Arche in Zimmern, startete nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbeauftragten Tobias Wagner mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr.

2017 wurden bei circa 330 Diensten insgesamt 7836 Stunden durch die Helferinnen und Helfer geleistet. Damit ist der Ortsverband auch 2017 sehr betriebsam gewesen. Einen besonderen Erfolg hatte auch die Jugendgruppe vorzuweisen. Mit derzeit 28 Kindern und Jugendlichen ist sie stärker als je zuvor. Dies sei ein Zeichen für die gute Jugendarbeit und sichert den Nachwuchs für die aktive Mannschaft.

Zusammen mit dem Vertreter der THW Regionalstelle durfte der Ortsbeauftragte Tobias Wagner dann eine Ehrung vornehmen. Ralf Müller wurde für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Eine weitere Ehrung wurde dem Ortsbeauftragten Tobias Wagner selbst zuteil. Die Helferinnen und

Ralf Müller für 20 Jahre THW-Zugehörigkeit geehrt

Helfer haben zusammen mit dem örtlichen Förderverein ebenfalls eine Ehrung vorbereitet und ehrten ihren Ortsbeauftragten für zehn Jahre in dieser Funktion.

Sichtlich überrascht nahm Tobias Wagner Urkunde und Präsente entgegen mit dem Versprechen, auch in Zukunft weiter in dieser Funktion zu wirken. Im Anschluss an die Ehrungen, folgte noch ein kleiner Ausblick in das laufende Jahr 2018. Neben einem bereits jetzt gut gefüllten Terminkalender war es vor allem der Ausblick auf eine neue Unterkunft der die Anwesenden interessierte. Erste Planungen konnten dabei vorgestellt werden. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils nutzen die Helferinnen und Helfer sowie die anwesenden Gäste die Gelegenheit sich in gemütlicher Atmosphäre weiter auszutauschen.